



Praxistipp: Schalldämpfer

## Knall ohne Krawall

Immer mehr Jäger nutzen die Möglichkeit der Genehmigung von Schalldämpfern für die Jagd. Aber was bedeutet die Umrüstung der Waffe genau, und welche Wirkungen erziele ich damit? Das schildern uns zwei Experten. Auch berichten uns bayerische Jäger davon, welche Erfahrungen sie bislang mit der Zusatzausrüstung machen.



# Vorgesorgt und nachgerüstet



Seit rund anderthalb Jahren dürfen die Jäger in Bayern mit entsprechender Genehmigung Schalldämpfer nutzen. Doch vor der Anschaffung stellen sich einige Fragen: Welcher eignet sich für meine Waffe? Kann ich sie überhaupt umrüsten, oder brauche ich etwa eine neue? Dr. Joachim Heinrichs gibt praktische Tipps, auf was wir beim Nachrüsten unserer Büchse oder bei einem Neukauf achten müssen.

Die Benutzung eines Schalldämpfers ist nur bei einläufigen Büchsen üblich, wobei hier die Halbautomaten ausgenommen werden müssen. Bei diesen nämlich kann durch den verzögerten Druckabbau der Lademechanismus beeinträchtigt werden, im Extremfall können sogar Pulvergase durch den geöffneten Verschluss nach hinten austreten.

Die erste Überlegung sollte sein, ob der Schalldämpfer nur auf einer oder auf mehreren Waffen benutzt werden soll. Im letzten Fall muss er für das größte verwendete Kaliber dimensioniert werden. Nicht alle Dämpfer sind für Magnum-Kaliber geeignet, genauso wenig für „Dauerfeuer“ im Schießkino, besonders die leichten Carbon-Dämpfer nicht.

Die am meisten verbreitete Befestigungsart ist ein Gewinde am Laufende. Dieses sollte circa zwei Millimeter kleiner

sein als der Laufdurchmesser außen. Bei Standardläufen ist das Gewinde M15x1 verbreitet. Die wichtige Zentrierung des Schalldämpfers erfolgt entweder über ein Führungsteil, den so genannten Spigot, oder durch festes Anziehen des Gewindes an der Schulter des Laufs (Bild 1). Obwohl mechanisch stabiler, wird die Ausführung mit Spigot nicht so häufig gewählt. Einige Hersteller bieten auch einen „Schnellverschluss“ zur Befestigung an, bei dem der Schalldämpfer zum Beispiel auf einer Mündungsbremse oder einem anderen Adapter mon-

Anzeige



**Bild 1:**  
Standardgewinde (l.)  
und Gewinde mit Führungsteil (Spigot) zur besseren Zentrierung

**Bild 2:**  
Einige Hersteller bieten einen „Schnellverschluss“ zum Befestigen, zum Beispiel auf einer Mündungsbremse.

**JAKELE**  
JAGD + NATUR

**AKTIONSGEBOT**

mit Zfr. Zeiss Conquest  
3-12 x 50, LA  
(montiert + eingeschossen)

**3.990,- €**  
Aktionspreis\*

**Blaser**  
**R8**  
Professional Success  
Repetierbüchse  
Standardkaliber

**AKTIONSGEBOT**

mit Zfr. Zeiss Victory HT  
3-12 x 56, Abs. 60 oder  
2,5-10 x 50, Abs. 60  
(montiert + eingeschossen)

**4.990,- €**  
Aktionspreis\*

JAKELE Jagd + Natur GmbH & Co. KG · Am Werkhaus 8  
87480 Weitnau-Hofen · www.jakele.de · Tel. 0 83 75 / 973 20

\*solange Vorrat reicht



tiert wird (Bild 2). Wenn auch auf dem Wechsellauf ein solcher Adapter ist, lässt sich der Dämpfer schnell wechseln. Ein namhafter Hersteller hat zur IWA einen Bajonettverschluss angekündigt.

### Neuwaffen ab Werk mit Gewinde bestellen

Neuwaffen sollten möglichst ab Werk mit einem Gewinde bestellt werden, der Mehrpreis ist geringer als bei einer späteren Nachrüstung, unter anderem weil der Neubeschuss entfällt. Muss das Gewinde nachträglich angebracht werden, dann muss es an der Seele des Laufs ausgerichtet werden, die nicht immer mit der äußeren Kontur des Laufs identisch ist. Dazu bedarf es Spezialmaschinen. Die meisten Büchsenmacher geben die Waffe daher außer Haus und lassen das Gewinde extern mit CNC-Maschinen fräsen.

Tipp: Lassen Sie das Gewinde dort anbringen, wo Sie auch den Schalldämpfer kaufen werden. So vermeiden Sie, dass eventuelle Probleme, wie zum Beispiel eine fehlerhafte Zentrierung, von Einem zum Anderen geschoben werden.

### Laufkürzung notwendig?

Vorher sollte überlegt werden, ob gleichzeitig der Lauf gekürzt werden soll, da die Waffe mit Schalldämpfer später ziemlich in die Länge wächst. Diese Maßnahme wird von verschiedenen Kalibern unterschiedlich gut vertragen, sprechen Sie mit Ihrem Büchsenmacher! Ferner müssen Sie sich entscheiden, ob die offene Visierung erhalten bleiben soll. Falls ja, können keine Reflex- oder Teleskopdämpfer (over the barrel) verwendet werden (Bild 3), meist muss das Korn nach hinten versetzt werden. Einzelne Hersteller haben auch Schalldämpfer mit einem Korn im Angebot (Bild 4). Mit an den Durchmesser des Dämpfers angepasster Kimme steht dann wieder eine offene Visierung zur Verfügung. Bei abgenommenem Schalldämpfer sollte das Gewinde durch eine Abdeckkappe geschützt werden (Bild 5).

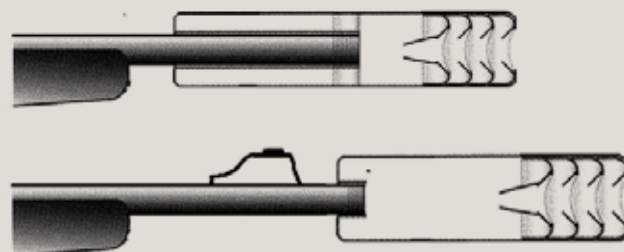


Bild 3: Längenzuwachs bei Standarddämpfer (u.) und bei Teleskopdämpfer (o.)



Bild 4: Einzelne Hersteller haben auch Schalldämpfer mit einem Korn im Angebot, so dass die offene Visierung nicht verloren geht.



Bild 5: Bei abgenommenem Schalldämpfer sollte das Gewinde wie hier bei diesem Achtkantlauf mit einer Abdeckkappe geschützt werden.



## Prospektangaben nur Anhaltspunkte

Für die Auswahl des Dämpfers gibt es mehrere Kriterien, die jeder Jäger individuell für sich abwägen muss. Diese sind insbesondere die Dämpfungseistung, das Gewicht, die Größe, die Bauart und der Klang.

Die Prospektangaben der Hersteller zur Dämpfung sind – ähnlich wie die Verbrauchsangaben beim Auto – nur als Anhaltspunkte zu sehen, wie zahlreiche Untersuchungen in der letzten Zeit gezeigt haben. Zu viele Einflussgrößen erschweren exakte Vergleiche. Als Faustregel gilt, dass die Wirkung umso besser ist, je länger und dicker der Dämpfer ist. Ferner nimmt die Wirkung mit steigendem Kaliber ab. In der Praxis wird meist eine Reduktion des Schallpegels zwischen 20 und 30 Dezibel (dB) erreicht. Dies entspricht der Größenordnung, die auch von Gehörschützern erzielt wird, allerdings reduzieren diese ja nicht den Schussknall selbst sondern bloß dessen Wirkung aufs Gehör. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann natürlich einen Schalldämpfer verwenden und zusätzlich einen Gehörschutz tragen (s. auch S. 34f.).

## Mündungsknall unterschiedlich

Beim Gewicht gibt es zwar Unterschiede, bedingt durch Größe und Material – Carbon, Aluminium, Titan, Stahl oder Edelstahl –, diese betragen in der Regel aber weniger als ein halbes Pfund. Für den Träger macht sich das vermutlich nur beim ausgedehnten Pirschen bemerkbar, es verändert aber auch die Führgigkeit der Waffe. Wer häufig auf Wild in Bewegung schießt, sollte dies mit mehreren Dämpfern ausprobieren. Bei sehr kleinen Vergrößerungen kann es vorkommen, dass man den Schalldämpfer unten im Zielfernrohr sieht, dies wird aber nur selten als störend empfunden. Fragen Sie Ihren Händler, ob er Ihnen verschiedene Dämpfer auf Ihrer Waffe vorführen kann, vergleichen Sie Rückstoß, Mündungsfeuer, Handlichkeit, Aussehen und Oberfläche – und den Klang. Auch wenn die gemessene Dämpfung gleich ist, wird sich der Mündungsknall mit verschiedenen Dämpfern anders anhören, sprich mehr oder weniger in die Länge gezogen werden, höher oder tiefer klingen. Bitte nicht vergessen, Ihre Waffe mit dem Schalldämpfer neu einzuschießen.

## Vor dem Eindringen von Fremdkörpern schützen

Wenn Sie dann mit Ihrem neuen Schalldämpfer zur Jagd gehen, sollten Sie auf einen festen Sitz achten und die Öffnung vor dem Eindringen von Fremdkörpern schützen, wie Sie es von Ihrem Gewehrlauf gewohnt sind. Schutzhüllen aus Neopren verringern wirksam Geräusche, die beim Anlehnen der Waffe entstehen, auf die Dämpfung haben sie keinen nennenswerten Einfluss.

## Geringer Rückstoß und bessere Präzision

Im Revier werden Sie dann sicher bald selbst feststellen, dass Ihre Büchse mit Schalldämpfer zwar etwas unhandlicher in einer engen Kanzel ist, doch wird das durch den ge-

ringeren Rückstoß, die meist etwas bessere Präzision und vor allem den geringeren Lärm mehr als aufgewogen. Sie werden den Kugelschlag besser hören, und wahrscheinlich wird das Wild nicht so gut wie früher merken, woher der Schuss kam. Die Chance auf ein zweites Stück wird also etwas größer. Ihr Hund wird es Ihnen ebenfalls danken.

Übrigens, Schalldämpfer sind rechtlich zwar den Waffen, für die sie bestimmt sind, gleichgestellt, sie werden in Bayern aber nicht mitgezählt, wenn es um die Zahl der Waffen in Ihrem Waffenschrank geht. Ich empfehle, zur Aufbewahrung den Schalldämpfer von der Waffe abzunehmen, damit keine Flüssigkeit vom Dämpfer in den Lauf fließen kann.

## DER AUTOR



### Dr. Joachim Heinrichs

hat selbst einen Gehörschaden durch einen Schussknall davon getragen. Er beschäftigt sich seitdem viel mit Schalldämpfern und hält Vorträge zu diesem Thema. Unter anderem ist er Referent an der BJV-Landesjagdschule.

Anzeige

**BAVARIAN HUNTERS**  
*Wir sind Jagd.*

**JETZT VORBEI SCHAUEN UND  
ERÖFFNUNGSANGEBOT SICHERN**

**MAUSER**  
DAS ORIGINAL

1. M12 Max mit Lochschaft im Kaliber .308 Win, Lauflänge 56 cm Kaliber .30–06, Kaliber 8 x 57 IS
2. Handspannung
3. Mauser Hexa-Lock-Montage, 30 mm Ringe
4. Mündungswinde M15 x 1
5. Mauser Futteral

Komplett nur  
**2.199\*,-**

\*Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. Nur solange der Vorrat reicht!

**Bavarian Hunters GmbH**  
Münchner Str. 29 · 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm/Reisgang  
Tel.: +49 8441 78 57 511 · [www.bavarianhunters.de](http://www.bavarianhunters.de)



## Beruhigung für Ihr Ohr

Der Einsatz von Schalldämpfern auf Jagdwaffen wurde genehmigt, um unsere Hörorgane vor dem Schussknall zu schützen. Doch können wir uns damit auf dem Ansitz beruhigt zurücklehnen, oder ist die Dämpfung etwa gar nicht ausreichend? Andreas Graskamp klärt auf.

Laut Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung sind ab 80 Dezibel (dB) über acht Stunden beziehungsweise 135 dB Spitzenpegel Maßnahmen zum Schutz des Gehörs vorgeschrieben. In § 7 heißt es, dass die Lärmemission am Entstehungsort verhindert oder so weit wie möglich verringert werden muss. Im Falle des Schussknalls durch die Jagdwaffe kann dies nun durch den Schalldämpfer umgesetzt werden. Jagd in der Freizeit unterliegt zwar nicht dieser Verordnung, sie kann aber doch als Leitlinie angesehen werden.

### Was kommt tatsächlich am Ohr des Jägers an?

Grundsätzlich darf man nicht erwarten, dass bei Gebrauch eines Schalldämpfers nur noch ein leises „blub“ vom ursprünglichen Schallpegel eines Schusses übrigbleibt.

Die Frage, wieviel von den ursprünglichen 160 bis 170 dB des Schusses noch ans Ohr dringen, und ob die Herstellerangaben der Dämpfungswerte einfach so von den Schallpegelwerten der Jagdwaffen abgezogen werden können, beantwortet unter anderem ein in der Zeitschrift „Caliber“, Ausgabe 2/2016, veröffentlichter Test (s. Tabelle). Geprüft

wurden eine ganze Reihe an Universal-, Ansitz- und Pirschschalldämpfern, wobei Letztere grundsätzlich etwas leichter sind, dadurch aber nicht ganz so gut dämmen. Die Tabelle zeigt die Dämpfung des Schalldrucks am Ohr beim Erstschiuss und die Durchschnittswerte nach mehreren Schüssen. Da bei der Jagd Einzelschüsse vorherrschen, ist die Dämmwirkung des Erstschiusses von besonderer Bedeutung.

### Ergebnis:

- Der Gebrauch von Schalldämpfern führt zu einer signifikanten Reduzierung des Schusslärms am Entstehungsort.
- Die Schallpegeldämpfung des Erstschiusses liegt mitunter deutlich unter den Durchschnittswerten nach mehreren Schüssen.
- Gehen wir von einem Schussknall einer Jagdwaffe ohne Schalldämpfer von 160 dB aus, so schaffen es die meisten der getesteten Schalldämpfer beim Erstschiuss nicht unter die kritische Grenze von 135 dB. Nur einige wenige kommen unter 130 dB.

Die Zeitschrift „Caliber“ testete für ihre Ausgabe 2/2016 etliche Schalldämpfer auf einer Blaser R 93, Lauflänge 47,5 cm, im Kaliber .308, und ermittelte folgende Dämpfungswerte (Auszug, angepasst):

### Universalschalldämpfer

Dämpfung in dB			
Hersteller	Modell	Erstschuss	Durchschnitt
aimZonic	Triton 50	17,6	19,8
aimZonic	Cyclone Predator	20,9	25,7
aimZonic	Cyclone Compact	19,5	24,5
Ase Ultra	SL5	21,7	23,6
A-Tec	Hertz87	18,6	19,3
A-Tec	Hertz119	25,5	28,3
A-Tec	Hertz150	27,7	32,4
A-Tec	Carbon 02	22,9	28,1
A-Tec	Maxim	25,9	25,9
A-Tec	Maxim Titan	24,8	26,2
B&T	Tiger 6,5-8,2 mm	20,9	24
Blaser	Silencer	22,2	28,6
Hausken	JD224	30	31,7
Lutz Möller	LM Stocker 170	23,2	25,7
Roedale Precision	ProX S4	18,6	21,7
SAI	Phantom	21,8	23,2
Stalon	W110	26,4	29,9
Stalon	W145	26,3	31,3
Stalon	Compact	17	21,6

### Ansitzschalldämpfer

Dämpfung in dB			
Hersteller	Modell	Erstschuss	Durchschnitt
Ase Ultra	SL7	27,6	28,5
Ase Ultra	jet-Z CQB	28,3	29,1
A-Tec	MegaHertz	31,2	35,7
A-Tec	MegaHertz +	31	36,5
B&T	GRS	21,6	27,5
B&T	Rotex IIa	23	23
BR Tuote	T8	22,9	22,9
Hausken	WD60	33,3	35,9
Roedale Precision	Xtrem	24,1	27,1
Roedale Precision	ProX S4K251K1	22,2	27,8
SAI	Evolution	19,9	22,4

### Pirschschalldämpfer

Dämpfung in dB			
Hersteller	Modell	Erstschuss	Durchschnitt
aimZonic	Compact	15,2	17,5
A-Tec	CMN4	18,3	22,5
Hausken	JD184	20,2	25,8
Lutz Möller	LM FS7	8,7	14,7
Lutz Möller	LM FS8	20,9	22,3
Roedale Precision	Ultralight Magnum S6	17,1	23,5
Roedale Precision	Ultralight S5	14,3	16,6

Viele Jäger haben, oft ohne es zu wissen, einen bereits mehr oder weniger stark ausgeprägten Hörfehler. Deshalb ist zusätzlich zum Schalldämpfer ein „aktiver Gehörschutz“ zu empfehlen, der die Umgebungsgeräusche „durchlässt“ beziehungsweise sie verstärkt. Ein passiver Gehörschutz verhindert dagegen die Wahrnehmbarkeit jeglicher Geräusche. Das anwechselnde Wild wird später bemerkt, die Schussvorbereitung dauert unter Umständen erheblich länger.

Bei der Auswahl eines zusätzlichen Gehörschutzes sollten Sie sich von einem Akustiker beraten lassen.

Einen ausführlichen Überblick der verschiedenen Gehörschutztypen mit Vor- und Nachteilen finden Sie in der „Jagd in Bayern“, Ausgabe 6/2014.

### Fazit

Nutzen Sie einen effektiven Schalldämpfer und kombinieren Sie diesen mit einem auf Ihre Hörkurve eingestellten aktiven Gehörschutz. Dann haben Sie alles richtig gemacht.

Denn vergessen Sie nicht: Sie bekommen nur einmal im Leben einen Satz funktionierender Ohren!

## DER AUTOR



### Andreas Graskamp

ist Spezialist für individuelle persönliche Schutzausrüstung für Augen und Ohren. Er versorgt Industrie und Handwerk im Großraum München mit hochwertigem Gehörschutz und Arbeitsschutzbrillen.

Anzeige

seit 20 Jahren  
HÖRGERÄTE REICHART GMBH

Ihr anerkannter Spezialist  
für Jagdgehörschutz  
in München und Umgebung



HÖRGERÄTE REICHART GmbH • Sonnenstr. 7 • 80331 München  
Telefon 0 89 / 54 50 66 36 • Telefax 0 89 / 54 50 66 32  
psa@hoergeraete-reichart.de • www.hoergeraete-reichart.de



# Von „durchweg positiv“ bis „kein Vorteil“

Wir befragten einige BJV-Mitglieder nach ihren Erfahrungen mit dem Einsatz von Schalldämpfern.

*Ich empfinde das Schießen mit dem Schalldämpfer als sehr praktisch. Auch ist die Führung nach der Kürzung meines Gewehrlaufes auf 50 Zentimeter optimal: Selbst in engen Kanzeln habe ich keinerlei Probleme damit. Zunächst empfand ich die Waffe durch den Schalldämpfer als sehr „kopflastig“, dieser Eindruck verschwindet jedoch, und ich erfreue mich an dem geringen Rückstoß. Der Vorteil ist, dass man bei der Schussabgabe kaum aus dem Ziel kommt, was schnelle, präzise Schussfolgen möglich macht.*

*Stefanie P., Jungjägerin aus dem Steigerwald*

*Aufgrund zweier Gehörstürze habe ich viele Jahre lang einen elektrischen Gehörschutz auf der Jagd dabei haben müssen. Die „Micky Maus“ konnte leider nicht immer ihren Dienst verrichten. Plötzlich auftretende Situationen, besonders beim nächtlichen Schwarzwildansitz, verhinderten oft das rechtzeitige Positionieren des Gehörschutzes. Mit dem Schalldämpfer ist der Schussknall nun nur noch so laut, dass ich es gut auch ohne den Gehörschutz aushalten könnte. Auch wurden der Rückschlag minimiert und die Präzision der Waffe spürbar erhöht. Das optische Erscheinungsbild ist sicher fragwürdig und diskutabel, was ich aber aufgrund der Tatsache vernachlässige, dass ich nur „ein gesundes Gehörpaar“ mit auf meinen Lebensweg bekommen habe.*

*Jörg Missner, Jäger aus Günzburg*

*Ich bin absolut überzeugt von Schalldämpfern und schätze ihren Einsatz. Ein normaler Schuss hört sich in der Umgebung nur noch wie Kaliber .22 Hornet an. Das ist eine Wohltat fürs Ohr, auch des Nachbarschützen und des Hundes. Teilweise wird es durch den Schalldämpfer einfacher, mehrere Stücke zu schießen, weil das Wild gelassener reagiert: Der Lärm ist nicht so groß, und die Herkunft des Knalls ist auch nicht mehr so genau definierbar. Für den Schützen ist der Rückschlag viel weniger belastend, während die Präzision der Treffer steigt. Beim Umrüsten einer Jagdwaffe, was leider etwas kostspielig ist, sollte man daran denken, Waffen ähnlichen Kalibers mit dem gleichen Gewinde auszurüsten, dann kann man – unter Berücksichtigung der Herstellerangaben – dafür den gleichen Schalldämpfer verwenden.*

*Robert K., Stadthjäger*

*Ich selbst nutze noch keinen Schalldämpfer auf der Jagd, weil es mir zu aufwendig wäre, meine Büchsen mit Gewinde versehen und neu beschießen zu lassen. Auch mag ich gern Büchsen in kompakter Bauweise. Ein Schalldämpfer macht die Waffe mehr oder weniger länger (je nach Modell), was zumindest gewöhnungsbedürftig ist. Dennoch bin ich für die Erlaubnis der Schalldämpfernutzung auf der Jagd, ganz einfach weil ich gegen unnötiges Reglementieren des Staates bin und gern den Nutzer selbst entscheiden lassen möchte.*

*Walter Schulz, Chefredakteur des Deutschen Waffen Journals*

*Meine Erfahrungen mit dem Schalldämpfer sind durchweg positiv. Einzig die größere Lauflänge ist etwas gewöhnungsbedürftig. Als besonders angenehm empfinde ich den geringeren Rückstoß und den Nebeneffekt, dass das Wild nicht realisiert, aus welcher Richtung der Schuss kommt. So steigen beispielsweise die Chancen auf eine Doublette. Die Dämmwirkung erachte ich als ausreichend, allerdings verwende ich ab Kaliber .308 einen zusätzlichen Gehörschutz. Für die Ansitzjagd ist der Schalldämpfer top, für die Drückjagd und für Nachsuchen ist er allerdings aufgrund der schwereren Führbarkeit der Waffe nicht praktikabel.*

*Maximilian Sedlmair, Waffenhändler*

*Als Polizistin bin ich sehr an das Schießen mit Gehörschutz gewöhnt. Vielleicht bin ich auch etwas konservativ, aber ich kann mich mit Schalldämpfern bei Jagdwaffen nicht anfreunden. Sie bringen nach meiner Ansicht vom Ablauf her keinen Vorteil, und der Schuss daraus klingt fürchterlich. Ich finde es im Gegenteil hilfreich, wenn ich auf der Jagd die Schüsse meiner Nachbarn hören kann.*

*Martina K., Polizistin*

